

Zeitschrift: RosaRot : Zeitschrift für feministische Anliegen und Geschlechterfragen
Herausgeber: Redaktionskollektiv RosaRot
Band: - (2014)
Heft: 47

Rubrik: AutorInnen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AutorInnen

AH – **Anna Hoj** hegt den geheimen Wunsch, mit anderen Ismen den Mainstreamkonstruktivismus des Poststrukturalismus zu überwinden und eine vierte Welle der Frauenbewegung auszulösen.

ANS – **Anja Nora Schulthess** studiert im Master Kulturanalyse, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft und Gender Studies an der Universität Zürich.

AS – **Antonia Steger** studiert Kulturanalyse und Germanistik, arbeitet nebenberuflich im Ausstellungsbereich und ist hauptberuflich fasziniert von städtebaulichen Fragen, Vögeln und CSS. Seit einem Jahr hat sie die neu erblühte künstlerische Comic-Szene für sich entdeckt und teilt ihre Freude unter www.facebook.com/graphicnovel.ch.

CB/SN – **Christina Bosbach und Stefanie Neuenschwander** kennen sich seit der Kantonsschule, wo sie dieselbe Klasse besuchten. Christina ist 23 Jahre alt, hat Operngesang in Berlin studiert und schliesst im kommenden Semester den Bachelor in Soziologie ab. Stefanie (24) hat den Bachelor in Theologie an der Universität Zürich abgeschlossen und studiert nun im Master Religion und Kultur in Berlin. Beide verbindet die Freude an delikatem Essen, schwerem italienischem Rotwein und gemeinsamen Gesprächen über Gesellschaft, Genuss und Glück. Die fachliche Zusammenarbeit der Freundinnen hat mit diesem Artikel begonnen.

CS – **Corinna Schaub** verstand sich schon lange vor dem Studium in Philosophie und Geschichte als Feministin und tut es auch danach noch, trotz allem und erst recht.

DS – **Dalibor Suchanek** ist Programmierer mit Philosophieabschluss. dalibor.suchanek@gmail.com

DZ – **Dolores Zoe** kann sich nicht so recht entscheiden, ob sie arbeits- oder hobbylos sein soll. Umso dezidierter ist sie kritische Feministin, lebenspraktische Dogmatikerin und hoffnungslose Ästhetin. Farbe zu bekennen findet sie wichtig – möglicherweise ist das dem Leben als Stadtkind geschuldet, vielleicht auch der Steinerschule. www.bellelibelle.ch

EZ – **Evelyne Zinsstag** studiert Theologie in Zürich. Nebenbei beschäftigt sie sich intensiv mit Filmen und Serien, YouTube und Social Media – was als Ablenkung begann, ist längst zum Objekt feministischer Analyse geworden.

FS – **Fabian Schwitter** Tafelessig, Wasser, Kochsalz, Senfsamen – wahlweise mit Rosmarin, Feigen oder Knoblauch. Auf speziellen Wunsch mit Meerrettich. Vorzüglich zu Wurst.

FW – **Frieda Watson** (181cm) wuchs in einer Regenbogenfamilie, bestehend aus zwei schwedischen Müttern und zwei schottischen Vätern im Zürcher Oberland auf. Nach dem Abschluss der Klosterschule in Einsiedeln bezog sie ein Baumhaus am Greifensee und liess sich zur professionellen Flohmarktverkäuferin ausbilden. Heute arbeitet sie als Holzschnitzerin, Aktografin und freischaffende Journalistin.

LB – **Léa J. Burger** interessiert sich für (jüdische) Körperrituale und Geschlechterbilder. Derzeit schliesst sie ihr Studium der Religionswissenschaft und Gender Studies an der UZH ab und freut sich auf neue Herausforderungen und mögliche Synergien.

MG – **Monika Gsell** ist Psychoanalytikerin mit eigener Praxis und wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachbereich Gender Studies an der Universität Zürich. Sie ist Autorin des Buches *Die Bedeutung der Baubo. Studien zur Repräsentation des weiblichen Genitales* (Stroemfeld-Verlag 2001) und hat verschiedene Artikel zur psychischen Bedeutung von Geschlecht veröffentlicht. In ihrer aktuellen Forschungsarbeit beschäftigt sie sich mit unterschiedlichen Formen von chirurgischen Eingriffen in den menschlichen Genitalbereich.

R – **Rozalin** ist Performance- und Seiten-Dichterin aus England. Sie hat mit *The Lovely Persons Book of Poems* ihre erste Gedichtsammlung veröffentlicht und mehrere kleinere Bücher in limitierter Auflage herausgegeben. Ihre Arbeiten über die verrückten Seiten des Lebens sind charmant und voller Liebe, aber immer aufmerksam, ehrlich und provokant. velvet.roots@yahoo.com

Bilderserie Amazonen

Die *Amazonen* von Monika Hoffmann stammen aus der Serie *BCN • 2012*, welche im Mai 2012 in Barcelona entstanden ist. Ursprünglich auf der Suche nach Austausch mit lokalen feministischen Gruppierungen begegnete der Fotografin diese feministischen Street-Art-Motive. Die Bilder wurden im August 2012 in Bern ausgestellt und können nun als Unikat-Drucke bestellt werden. Monika Hofmanns neueste Serie *Elfen[sch]au* ist ab dem 25. August 2014 in der Tapas-Bar *Volver* in Bern und ab dem 30. September 2014 im Absinthe-Bistrot *Die Grüne Fee* in Solothurn zu sehen.

Monika Hoffmann ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Interdisziplinären Zentrum für Geschlechterforschung der Universität Bern (IZFG). Sie hat Germanistik, Hispanistik und Gender Studies an den Universitäten Bern und Basel studiert. monika.hofmann@ymail.com